

Allgemeine Bauartgenehmigung Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Datum: Geschäftszeichen:

18.02.2025 I 62-1.17.12-60/24

Nummer:

Z-17.1-893

**Antragsteller:** 

Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V. Entenfangweg 15 30419 Hannover Geltungsdauer

vom: 4. Februar 2025 bis: 4. Februar 2030

# Gegenstand dieses Bescheides:

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt. Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und 13 Anlagen. Der Gegenstand ist erstmals am 31. März 2006 zugelassen worden.





Seite 2 von 7 | 18. Februar 2025

### I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.



Seite 3 von 7 | 18. Februar 2025

### II BESONDERE BESTIMMUNGEN

# 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

- (1) Gegenstand der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Mauerwerk im Dünnbettverfahren aus
- Kalksand-Plansteinen (Kalksandsteine der Kategorie I) mit besonderer Lochung (Lochund Hohlblocksteine) mit den in der Leistungserklärung nach EN 771-2 erklärten
  Leistungen gemäß der Anlage 12 und Lochbildern gemäß den Anlagen 1 bis 11 und
- Dünnbettmörtel nach EN 998-2 mit den in der Leistungserklärung nach EN 998-2 erklärten Leistungen gemäß Anlage 13 oder einem für die Bauart von Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen im Dünnbettverfahren allgemein bauaufsichtlich genehmigter Dünnbettmörtel.
- (2) Die Kalksand-Plansteine weisen folgende Abmessungen auf:

- Länge [mm]: 248, 300, 373 oder 498

Breite [mm]: 175 oder 240Höhe [mm]: 123 oder 248.

(3) Die Kalksand-Plansteine sind in die folgenden Rohdichte- und Druckfestigkeitsklassen eingestuft:

Rohdichteklassen: 1,2; 1,4; 1,6 oder 1,8

- Druckfestigkeitsklassen: 12, 16 oder 20.

- (4) Das Mauerwerk darf als unbewehrtes Mauerwerk im Dünnbettverfahren nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA mit oder ohne Stoßfugenvermörtelung ausgeführt werden.
- (5) Das Mauerwerk darf nicht als eingefasstes Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 ausgeführt werden.

## 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Allgemeines

Das Mauerwerk ist unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

#### 2.2 Statische Berechnung

- (1) Für die Berechnung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA sowie DIN EN 1996-3 in Verbindung mit DIN EN 1996-3/NA für Mauerwerk im Dünnbettverfahren (Mauerwerk mit Dünnbettmörtel) ohne Stoßfugenvermörtelung, soweit in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Der rechnerische Ansatz von zusammengesetzten Querschnitten (siehe z. B. DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 5.5.3) ist nicht zulässig.
- (3) Für die charakteristischen Werte der Eigenlast gilt DIN EN 1991-1-1/NA, NCI Anhang NA.A, Tabelle NA.A.13.
- (4) Für die Zuordnung der deklarierten Mittelwerte der Druckfestigkeit der Mauersteine senkrecht zur Lagerfläche in Druckfestigkeitsklassen und die charakteristischen Werte  $f_k$  der Druckfestigkeit des Mauerwerks gilt Tabelle 1.

Seite 4 von 7 | 18. Februar 2025

Tabelle 1: Druckfestigkeiten

Mittelwert der Druckfestigkeit der Kalksand-Plansteine in N/mm²	Druckfestigkeitsklasse	Charakteristischer Wert f <sub>k</sub> der Druckfestigkeit in MN/m²
≥ 18,8	12	4,7
≥ 25,0	16	5,5
≥ 31,3	20	6,3

(5) Für die Ermittlung des Bemessungswertes des Tragwiderstandes bei Berechnung nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA ist der Abminderungsfaktor  $\Phi_{\rm m}$  zur Berücksichtigung von Schlankheit und Ausmitte gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI Anhang NA.G zu berechnen.

(6) Sofern gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 5.5.3, bzw. DIN EN 1996-3/NA, NDP zu 4.1 (1), ein rechnerischer Nachweis der Schubtragfähigkeit erforderlich ist, ist dieser nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 6.2, zu führen. Für die Ermittlung der charakteristischen Schubfestigkeit  $f_{\text{vlt2}}$  nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 3.6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NDP zu 3.6.2, gilt für  $f_{\text{bt,cal}}$  der Wert für Hohlblocksteine.

### 2.3 Witterungsschutz

Außenwände sind stets mit einem Witterungsschutz zu versehen. Die Schutzmaßnahmen gegen Feuchtebeanspruchung (z. B. Witterungsschutz bei Außenwänden mit Putz) sind so zu wählen, dass eine dauerhafte Überbrückung der Fugenbereiche gegeben ist.

#### 2.4 Wärmeschutz

Für den rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind für das Mauerwerk die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{\rm B}$  nach DIN 4108-4, Tabelle 1, Zeile 4.2, zugrunde zu legen.

#### 2.5 Schallschutz

- (1) Für die Anforderungen an die Luftschalldämmung gilt DIN 4109-1.
- (2) Der rechnerische Nachweis des Schallschutzes darf nach DIN 4109-2 geführt werden.

## 2.6 Feuerwiderstandsfähigkeit

- (1) Es gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-2/NA, sowie DIN 4102-4, Abschnitt 9, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Für die Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen bzw. als Brandwand gilt Tabelle 2.
- (3) Für die Ermittlung des Ausnutzungsfaktors im Brandfall  $\alpha_{\rm fi}$  gilt DIN EN 1996-1-2/NA, NDP zu 4.5(3), Gleichung (NA.3).
- (4) Die in Tabelle 2 angegebenen ()-Werte gelten für Wände bzw. Pfeiler mit beidseitigem bzw. allseitigem Putz, innenseitig mindestens 15 mm dicker Gipsmörtel B 1 bis B 6 nach EN 13279-1, außenseitig mindestens 20 mm dicker Kalk-Zement-Leichtputz CS II nach EN 998-1.
- (5) Für die Anwendung von Tabelle 2 gilt:

$$\kappa = \frac{25 - \frac{h_{\text{ef}}}{t}}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{\text{ef}}}{t}} \qquad \text{für } 10 < \frac{h_{\text{ef}}}{t} \le 25$$
 (1)



Seite 5 von 7 | 18. Februar 2025

$$\kappa = \frac{15}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{\text{ef}}}{t}} \qquad \text{für } \frac{h_{\text{ef}}}{t} \le 10$$
 (2)

Dabei ist:

h<sub>ef</sub> die Knicklänge der Wand

t die Dicke der Wand.

<u>Tabelle 2:</u> Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen¹ bzw. als Brandwände

tragende raumabschließende Wände (einseitige Brandbeanspruchung)					
			Mindestwand Feuerwic	dicke <i>t</i> in mm Ierstandsklas	
	Ausnutzungs- faktor $\alpha_{\rm fi}$	F 30-A (feuer- hemmend)	F 60-A (hochfeuer- hemmend)	F 90-A (feuer- beständig)	F 120-A (Feuerwiderstands- fähigkeit 120 Min)
Druckfestigkeits klasse ≥ 12	≤ 0,0227· <i>κ</i>	175	175	175	175
Rohdichteklasse ≥ 1,2	≤ 0,0379· <i>κ</i>	175 (175)	175 (175)	175 (175)	240 (175)

tragende nichtraumabschließende Wände (mehrseitige Brandbeanspruchung)					
		Mindestwanddicke <i>t</i> in mm für die Feuerwiderstandsklasse			die
	Ausnutzungs -faktor $\alpha_{\rm fi}$	F 30-A (feuer- hemmend)	F 60-A (hochfeuer- hemmend)	F 90-A (feuer- beständig)	F 120-A (Feuerwider- standsfähigkeit 120 Min)
Druckfestigkeit	≤ 0,0227· <i>κ</i>	175	175	175	175
sklasse ≥ 12 Rohdichteklas se ≥ 1,2	≤ 0,0379· <i>κ</i>	175 (175)	175 (175)	175 (175)	240 (175)

tragende Pfeiler und nichtraumabschließende Wandabschnitte, Länge ≤ 1,0m (mehrseitige Brandbeanspruchung)						
	A	Mindest- wand- dicke <i>t</i> in mm	Min	destwandläng Feuerwiders	ge / in mm fü standsklasse	r die
	Aus- nutzungs- faktor $lpha_{ m fi}$		F 30-A (feuer- hemmend)	F 60-A (hochfeuer- hemmend)	F 90-A (feuer- beständig)	F 120-A (Feuerwider standsfähigk eit 120 Min)
Druckfestigkeit sklasse ≥ 12	≤ 0,0227· <i>K</i>	175 240	240 175	240 175	240 175	240 175
Rohdichte klasse ≥ 1,2	≤ 0,0379· <i>K</i>	175 240	240 175	240 175	300 240	300 240

Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2024/1, s. <a href="https://www.dibt.de">www.dibt.de</a>



Seite 6 von 7 | 18. Februar 2025

Brandwände (1seitige Brandbeanspruchung)					
		Mindestwanddio	ke <i>t</i> in mm bei		
	Ausnutzungs- faktor $lpha_{ m fi}$	einschaliger	zweischaliger		
		Ausführung			
Druckfestigkeitsklasse ≥ 12 Rohdichteklasse ≥ 1,4	≤ 0,0284· <i>κ</i>	240	2 x 175		
Druckfestigkeitsklasse ≥ 12 Rohdichteklasse ≥ 1,2	≤ 0,0284· <i>κ</i>	-	2 x 240 (2 x 175)		

## 2.7 Ausführung

- (1) Für die Ausführung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA, sofern in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Verarbeitungsrichtlinien des Mörtelherstellers sind zu beachten.
- (3) Der Dünnbettmörtel ist auf die Lagerflächen der vom Staub gereinigten Kalksand-Plansteine vollflächig entsprechend DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5 aufzutragen.
- (4) Das Mauerwerk ist als Einstein-Mauerwerk im Dünnbettverfahren mit oder ohne Stoßfugenvermörtelung auszuführen. Bei Vermörtelung der Stoßfugen sind hierfür geeignete Werkzeuge (z. B. spezielle Dünnbettmörtelkellen) zu verwenden. Bei Ausführung ohne Stoßfugenvermörtelung sind die Kalksand-Plansteine dicht aneinander ("knirsch") gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5, zu stoßen, anzudrücken und lot- und fluchtgerecht in ihre endgültige Lage zu bringen.

## Normenverzeichnis

EN 771-2:2011+A1:2015	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine; (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-2:2015)
EN 998-1:2016	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-1:2017)
EN 998-2:2016	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau; Teil 2: Mauermörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-2:2017)
DIN EN 1745:2012-07	Mauerwerk und Mauerwerksprodukte - Verfahren zur Bestimmung von wärmeschutztechnischen Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 1745:2012
DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
DIN EN 1996-1-1:2013-02	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-1-1:2005+A1:2012
DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
DIN EN 1996-1-2:2011-04	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche Fassung EN 1996-1-2:2005 + AC:2010

Bettina Hemme Referatsleiterin



# Seite 7 von 7 | 18. Februar 2025

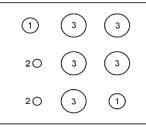
DIN EN 1996-1-2/NA:2013-06	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall
DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-2:2006 + AC:2009
DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
DIN EN 1996-2/NA/A1:2021-06	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk; Änderung A1
DIN EN 1996-3:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Deutsche Fassung EN 1996-3:2006 + AC:2009
DIN EN 1996-3/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten
DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4109-1:2018-01	Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen
DIN 4109-2:2018-01	Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen
EN 13279-1:2008	Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel - Teil 1: Begriffe und Anforderungen (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13279-1:2008-1)
DIN 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02

Z011886.25 1.17.12-60/24

Beglaubigt Banzer

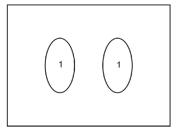


a'



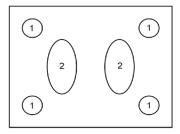
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 30 mm	
2	Loch	d ≤ 16 mm	unsymmetrisches Lochbild
3	Loch	d ≤ 46 mm	

b)



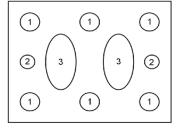
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	GÖ	≤ 110 x ≤ 57 mm	Abstand zwischen GÖ ≥ 24 mm Randabstand der GÖ ≥ 35 mm

c)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 37 mm	Abstand zwischen GÖ
2	GÖ	d ≤ 108 x ≤ 54 mm	≥ 24 mm

d)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 40 mm	
2	Loch	d ≤ 27 mm	Abstand zwischen GÖ
3	GÖ	≤ 110 x ≤ 56 mm	≥ 24 mm

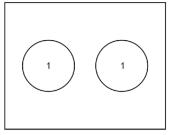
Plansteine 5 DF (10DF): 300 mm x 240 mm x 123 mm; (alternative Höhe: 248 mm):

- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren

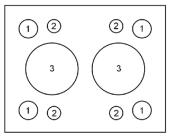
Form und Ausbildung Plansteine 5 DF (10 DF)

300 mm x 240 mm x 123 mm (alternative Höhe: 248 mm)



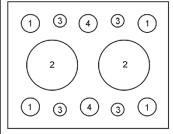
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	GÖ	d ≤ 97 mm	Abstand zwischen GÖ ≥ 14 mm Randabstand der GÖ ≥ 24 mm keine Lochreihen

b



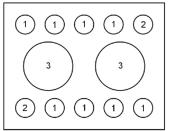
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 43 mm	Randabstand der GÖ ≥ 35 mm Abstand zwischen GÖ
2	Loch	d ≤ 43 mm	≥ 21 mm Längsstegdickensumme
3	GÖ	d ≤ 102 mm	≥ 250 mm/m Fläche einer GÖ ≤ 82 cm²

c)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 52 mm	Randabstand der GÖ
2	GÖ	d ≤ 98 mm	≥ 35 mm
3	Loch	d ≤ 38 mm	Abstand zwischen GÖ ≥ 14 mm
4	Loch	d ≤ 52 mm	

d)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 37 mm	Abstand zwischen GÖ
2	Loch	d ≤ 37 mm	≥ 40 mm Randabstand der GÖ
3	GÖ	d ≤ 92 mm	≥ 35 mm

Plansteine 5 DF (10DF): 300 mm x 240 mm x 123 mm; (alternative Höhe: 248 mm):

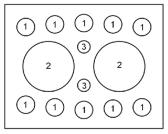
- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren

Form und Ausbildung Plansteine 5 DF (10 DF)

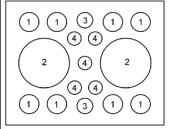
300 mm x 240 mm x 123 mm (alternative Höhe: 248 mm)





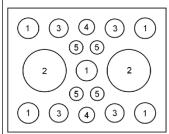
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 34 mm	Abstand der GÖ
2	GÖ	d ≤ 97 mm	≥ 26 mm Randabstand der GÖ
3	Loch	d ≤ 24 mm	≥ 35 mm

b)



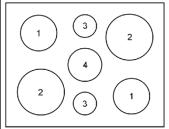
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 38 mm	Randabstand der GÖ ≥ 23 mm
2	GÖ	d ≤ 96 mm	Abstand zwischen GÖ ≥ 40 mm
3	Loch	d ≤ 38 mm	Querstegdickensumme ≥ 270 mm/m Längsstegdickensumme
4	Loch	d ≤ 28 mm	≥ 290 mm/m

C)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 40 mm	Randabstand der GÖ
2	GÖ	d ≤ 98 mm	≥ 30 mm Abstand zwischen GÖ
3	Loch	d ≤ 38 mm	≥ 60 mm Querstegdickensumme
4	Loch	d ≤ 31 mm	≥ 250 mm/m
5	Loch	d ≤ 27 mm	Längsstegdickensumme ≥ 290 mm/m

d)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 71 mm	
2	Loch	d ≤ 91 mm	unsymmetrisches
3	Loch	d ≤ 46 mm	Lochbild
4	Loch	d ≤ 66 mm	

Plansteine 5 DF (10DF): 300 mm x 240 mm x 123 mm; (alternative Höhe: 248 mm):

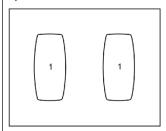
- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren

Form und Ausbildung Plansteine 5 DF (10 DF)

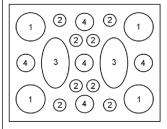
300 mm x 240 mm x 123 mm (alternative Höhe: 248 mm)





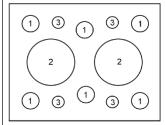
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	GÖ	≤ 138 x ≤ 63 mm	keine Lochreihen

b)



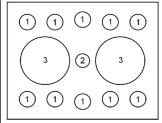
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 58 mm	Abstand zwischen GÖ ≥
2	Loch	d ≤ 25 mm	60 mm Querstegdickensumme ≥
3	GÖ	≤ 103 x ≤ 57 mm	250 mm/m Längsstegdickensumme ≥
4	Loch	d ≤ 36 mm	250 mm/m

C)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 34 mm	Randabstand der GÖ
2	GÖ	d ≤ 95 mm	≥ 35 mm Abstand zwischen GÖ
3	Loch	d ≤ 24 mm	≥ 23 mm

ď



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 32 mm	Randabstand der GÖ ≥ 35 mm
2	Loch	d ≤ 28 mm	Abstand zwischen GÖ ≥ 50 mm Querstegdickensumme
3	GÖ	d ≤ 98 mm	≥ 250 mm/m

Plansteine 5 DF (10DF): 300 mm x 240 mm x 123 mm; (alternative Höhe: 248 mm):

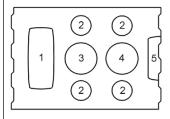
- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren

Form und Ausbildung Plansteine 5 DF (10 DF)

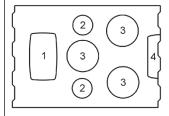
300 mm x 240 mm x 123 mm (alternative Höhe: 248 mm)





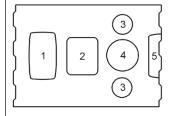
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	GÖ	≤ 138 x ≤ 63 mm	
2	Loch	≤ 34 mm	Querstegdickensumme ≥ 230 mm/m
3	Loch	≤ 52 mm	Randabstand der
4	Loch	≤ 52 mm	GÖ/UGH ≥ 35 mm
5	UGH	≤ 85 x ≤ 30 mm	

b)



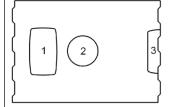
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	GÖ	≤ 103 x ≤ 55 mm	Querstegdickensumme
2	Loch	≤ 34 mm	≥ 230 mm/m
3	Loch	≤ 54 mm	Randabstand der
4	UGH	≤ 85 x ≤ 30 mm	GÖ/UGH ≥ 35 mm

C)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	GÖ	≤ 103 x ≤ 49 mm	
2	Loch	≤ 64 x ≤ 54 mm	Querstegdickensumme ≥ 270 mm/m
3	Loch	≤ 28 mm	Randabstand der
4	Loch	≤ 50 mm	GÖ/UGH ≥ 35 mm
5	UGH	≤ 85 x ≤ 30 mm	

d)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	GÖ	≤ 98 x ≤ 52 mm	
2	Loch	≤ 54 mm	Randabstand der GÖ/UGH ≥ 35 mm
3	UGH	≤ 85 x ≤ 30 mm	

Plansteine 6 DF: 248 mm x 175 mm x 248 mm:

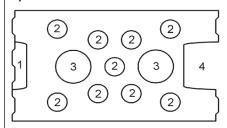
- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren

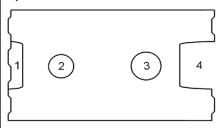
Form und Ausbildung Plansteine 6 DF 248 mm x 175 mm x 248 mm







	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	UGH	≤ 75 x ≤ 25 mm	
2	Loch	≤ 29 mm	Randabstand der
3	Loch	≤ 52 mm	UGH/OGH ≥ 35mm
4	OGH	≤ 80 x ≤ 48 mm	



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	UGH	≤ 75 x ≤ 23 mm	
2	Loch	≤ 37 mm	Randabstand der
3	Loch	≤ 44 mm	UGH/OGH ≥ 35 mm
4	OGH	≤ 79 x ≤ 45 mm	

Plansteine: 300 mm x 175 mm x 248 mm:

- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

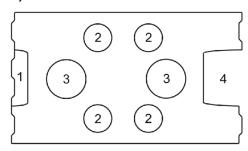
Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren

Form und Ausbildung Plansteine 300 mm x 175 mm x 248 mm

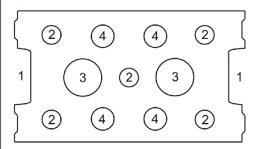
Anlage 6







	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	UGH	≤ 85 x ≤ 28 mm	
2	Loch	≤ 37 mm	Randabstand der
3	Loch	≤ 52 mm	UGH/OGH≥35mm
4	OGH	≤ 95 x ≤ 48 mm	



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Mörteltasche	≤ 94 x ≤ 28 mm	Randabstand der UGH/OGH ≥ 35 mm
2	Loch	≤ 25 mm	Tiefe der
3	Loch	≤ 50 mm	Mörteltaschen
4	Loch	≤ 30 mm	≤ 28 mm

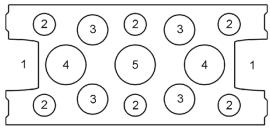
Plansteine: 300 mm x 175 mm x 248 mm:

- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

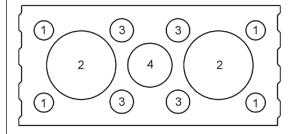
Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren	Aut 7
Form und Ausbildung Plansteine 300 mm x 175 mm x 248 mm	Anlage 7







	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	OGH	≤ 100 x ≤ 50 mm	Randabstand der OGH ≥ 35 mm
2	Loch	≤ 32 mm	Querstegdickensumme ≥ 230 mm/m
3	Loch	≤ 46 mm	Längsstegdickensumme ≥ 260 mm/m
4	Loch	≤ 58 mm	Gesamtfläche der GÖ
5	Loch	≤ 64 mm	≤ 90 cm²



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	Loch	d ≤ 28 mm	Randabstand der GÖ
2	GÖ	d ≤ 100 mm	≥ 35 mm Querstegdickensumme
3	Loch	d ≤ 34 mm	≥ 290 mm/m
4	Loch	d ≤ 64 mm	Längsstegdickensumme ≥ 260 mm/m

Plansteine 9 DF: 373 mm x 175 mm x 248 mm:

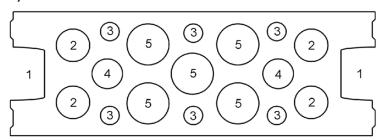
- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche)  $\leq$  40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren	
Form und Ausbildung	Anlage 8
Plansteine 9 DF   373 mm x 175 mm x 248 mm	

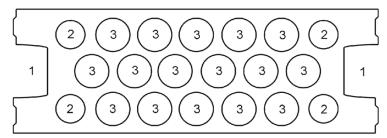
Z011865.25







	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	OGH	≤ 100 x ≤ 50 mm	Randabstand der OHG ≥ 35 mm
2	Loch	≤ 46 mm	Querstegdickensumme
3	Loch	≤ 30 mm	≥ 230 mm/m
4	Loch	≤ 52 mm	Gesamtfläche der OGH
5	Loch	≤ 58 mm	≤ 100 cm²



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	OGH	≤ 100 x ≤ 50 mm	Randabstand der GÖ ≥ 34 mm
2	Loch	≤ 47 mm	Gesamtfläche der OGH ≤ 100 cm²
3	Loch	≤ 47 mm	Querstegdickensumme ≥ 230 mm/m

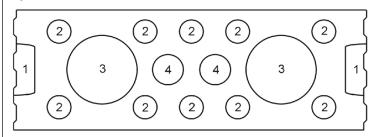
Plansteine 12 DF: 498 mm x 175 mm x 248 mm:

- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

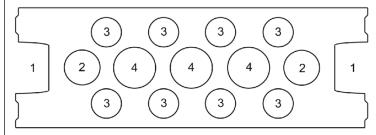
Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren	A. I 0
Form und Ausbildung Plansteine 12 DF	1 Anlage 9
498 mm x 175 mm x 248 mm	







	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	UGH	≤ 94 x ≤ 34 mm	Querstegdickensumme ≥ 230 mm/m
2	Loch	≤ 34 mm	Längsstegdickensumme ≥ 250 mm/m
3	GÖ	≤ 100 mm	Randabstand der GÖ
4	Loch	≤ 44 mm	≥ 35 mm



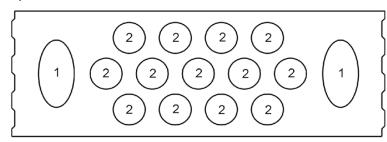
	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	OGH	≤ 96 x ≤ 48 mm	Querstegdickensumme ≥ 240 mm/m
2	Loch	≤ 51 mm	= = 10 1111111111
3	Loch	≤ 44 mm	Randabstand der OGH ≥ 38 mm
4	Loch	≤ 60 mm	_ = = =

Plansteine 12 DF: 498 mm x 175 mm x 248 mm:

- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

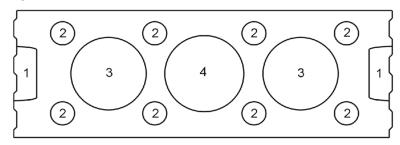
Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren	
Form und Ausbildung Plansteine 12 DF	Anlage 10
498 mm x 175 mm x 248 mm	





	Beschreibung Abmessung		Sonstiges
1	GÖ	≤ 100 x ≤ 60 mm	Randabstand der GÖ ≥ 35 mm
2	Loch	≤ 43 mm	2 00 111111

b)



	Beschreibung	Abmessung	Sonstiges
1	UGH	≤ 85 x ≤ 30 mm	Querstegdickensumme
2	Loch	≤ 32 mm	≥ 260 mm/m
3	GÖ	≤ 100 mm	Randabstand GÖ/UGH ≥ 35 mm
4	Loch	≤ 105 mm	

Plansteine 12 DF: 498 mm x 175 mm x 248 mm:

- Gesamtlochanteil (bezogen auf die Lagerfläche) ≤ 40 %
- Abstände zwischen den Lochrändern ≥ 7 mm; einzelne abweichende Innenstegdicken ≥ 5 mm
- Außenstegdicken ≥ 10 mm
- Löcher können sich zur Deckelseite hin schwach konisch verjüngen

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren	
Form und Ausbildung	Anlage 11
Plansteine 12 DF	
498 mm x 175 mm x 248 mm	

Z011865.25



Kalksandsteine der Kategorie I für Wände, Stützen und Trennwände aus Mauerwerk Kalksand-Plansteine 300 x 240 x 123					Alternative Kombinationen der deklarierten Länge, Breite und Höhe			
		Länge	300	300	248	300	373	498
Maße	mm	Breite	240	240	175	175	175	175
		Höhe	123	248	248	248	248	248
Grenzabmaße		Klasse	T3					1
Form und Ausbildung		Anlage	n 1 bis 4	Anl.1-4	Anl.5	Anl.6-7	Anl.8	Anl.9-1
				Alternativ	re dekla	rierte Druc	kfestigke	iten
Mittlere Druckfestigkeit <sup>⊥</sup> zur Lagerfläche, (am ganzen Stein), Mauersteinkategorie I	N/mm²	<sub>1</sub> ² ≥ 18,8		≥ 25,0 ≥ 31,3				
Normierte Druckfestigkeit <sup>⊥</sup> zur Lagerfläche, (am ganzen Stein), Mauersteinkategorie I	N/mm²	*				·		
Verbundfestigkeit: Festgelegter Wert nach DIN EN 998-2	N/mm²	0,30						
Brandverhalten	Klasse	A1		]				
Wasseraufnahme		NPD		1				
Wasserdampfdiffusionskoeffizient nach DIN EN 1745		NPD						
Frostwiderstand		NPD		]				
				Alternativ Brutto-Tr		arierte Wer ohdichte	tebereich	ne der
Rohdichteklasse			1,2	1,4		1,6	1,8	}
Brutto-Trockenrohdichte (MW) min	kg/m³		≥ 1010	≥ 121	0	≥ 1410	≥ 16	10
Brutto-Trockenrohdichte (MW) max	k kg/m³		≤ 1200	≤ 140	00	≤ 1600	≤ 18	00

<sup>\*</sup> Wert wie vom Hersteller deklariert.

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren	
Produktbeschreibung der Kalksand-Plansteine	Anlage 12



Wesentliches Merkmal	Abschnitt nach DIN EN 998-2	Wert/Kategorie/Klasse
Bezeichnung	-	Dünnbettmörtel nach EN 998-2
Hersteller	-	-
Druckfestigkeit	5.4.1	Kategorie M 10
Verbundfestigkeit	5.4.2	≥ 0,30 N/mm² *
max. Korngröße der Gesteinskörnung	5.5.2	≤ 1,0 mm
Verarbeitbarkeitszeit	5.2.1	≥ 4 h
Korrigierbarkeitszeit	5.5.3	≥ 7 min
Chloridgehalt	5.2.2	≤ 0,1 Masse-% bezogen auf die Trockenmasse des Mörtels
Wasserdampfdurch- lässigkeit	5.4.4	-
Trockenrohdichte des Festmörtels	5.4.5	≥ 1300 kg/m³
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10  ext{dry,mat}}$	5.4.6	-
Brandverhalten	5.4.8	Klasse A1

<sup>\*</sup> charakteristische Anfangsscherfestigkeit, nachgewiesen mit Kalksand-Referenzstein nach DIN 20000-412, Abschnitt 4, Tabelle 3

Mauerwerk aus Kalksand-Plansteinen mit besonderer Lochung im Dünnbettverfahren	
Produktbeschreibung des Dünnbettmörtels	Anlage 13